Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

1140 A1B2E2K1 Hg NO P3 R D / CO 20 P3 R D

1.0	**Allgemeine Daten**	
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	1140 A1B2E2K1 Hg NO P3 R D / CO 20 P3 R D
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 801
	EAN-Code	4026056004652
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Gase, Dämpfe und Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	EN 14387:2004 +A1:2008, EN 143:2000 / A1:2006, DIN 58620:2007
1.6	Zertifizierung	CE 0158 - EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland

2.0	**Aufbau & Konstruktion**		
2.1	Verbindung zur Maske	Standard Gewindeanschluss Rd40 (Rd 40 mm x 1/7") nach EN 148 Teil 1	
2.2	Materialien	Filter Gehäuse: Sorbentien: Partikelfilter: Stopfen: Banderole, Siegel:	Aluminium, innen beschichtet Aktivkohle, Hopkalit Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze Schraubkappe bzw. Gummistopfen Papier
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält das Rd40 Gewinde, der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zur Einatemseite hin. Es gibt zwei Filterbetten: mit Aktivkohle, und mit Hopkalit. Diese sind durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Der Partikelfilter ist einatemseitig vor dem Gasfilterteil positioniert. Er besteht aus einem Bauteil und hat runde Falten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Butylkleber hergestellt. Die Filteröffnungen sind durch eine Schraubkappe bzw. einen Gummistopfen wasserdampfdicht verschlossen.	
2.4	Arbeitsprinzip	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (Aktivkohle) entfernt, Wasserdampf wird durch die imprägnierte Aktivkohle (Trockenmittel) aufgenommen und CO wird durch den CO-Katalysator (Hopkalite) in CO_2 und Wärme umgewandelt, Partikel werden durch den Mikroglasfaser-Filter filtriert.	
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 6 Jahre (4+2) ab Herstelldatum	
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser: Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen): Kohlevolumen: Hopkalitvolumen:	108,5 mm 102 mm 200 mL 200 mL
2.7	Gewicht	Inkl. Stopfen, exkl. Verpackung:	ca. 435 g

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

1140 A1B2E2K1 Hg NO P3 R D / CO 20 P3 R D

3.0	**Leistungsdaten**	(Mindestforderungen gemäß Norm)	
3.1	Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole: Mindest-Abscheidegrad (EN 143):	Natriumchlorid, Paraffinöl 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2	Gasfilter Kapazität	Test-Bedingungen (EN 14387):	30 L/min, 70% relative Feuchte, 20ºC, Prüfung mit künstlicher Lunge bei 30 l/min, Prüfluft: 20,7 g/m^3 Feuchte, 25ºC; Atemluft: 100% Feuchte, 37ºC

Typ	Prüfgas	Klasse	Prüfgas-Konzentration	Durchbruchs-Konzentration	Mindest-Haltezeit
A	Cyclohexan (C_6H_{12})	1	1.000 ppm / 3,5 mg/l	10 ml/m^3	> 70 min
B	Chlor (Cl_2) Schwefelwasserstoff (H_2S) Cyanwasserstoff (HCN)	2 2 2	5.000 ppm / 15,0 mg/l 5.000 ppm / 7,1 mg/l 5.000 ppm / 5,6 mg/l	0,5 ml/m^3 10 ml/m^3 10 ml/m^3	> 20 min > 40 min > 25 min
E	Schwefeldioxid (SO_2)	2	5.000 ppm / 13,3 mg/l	5 ml/m^3	> 20 min
K	Ammoniak (NH_3)	1	1.000 ppm / 0,7 mg/l	25 ml/m^3	> 50 min
Hg	Quecksilberdampf (Hg)	nur eine Klasse	13,1 mg/m^3 / 1,6 ml/m^3	0,1 mg/m^3	> 100 h **nur max. 50 h erlaubt anzu-wenden (EN)**
CO	Kohlenmonoxid (CO)	20	2.500 ppm	200 ppm	> 20 min
NO	Stickstoffmonoxid (NO) Stickstoffdioxid (NO_2)	nur eine Klasse	2.500 ppm / 3,1 mg/l 2.500 ppm / 4,8 mg/l	5 ml/m^3 5 ml/m^3	> 20 min > 20 min

Hinweis: 5.000 ppm = 0,5 Vol.-%

3.3	Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konstanter Flow bei 95 Liter/min, konstanter Flow	max. 2,6 mbar (nach EN 14387) max. 9,8 mbar (nach EN 14387)
3.4	Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 14387	
3.5	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.	

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

1140 A1B2E2K1 Hg NO P3 R D / CO 20 P3 R D

4.0	**Dokumentation**	
4.1	Kennzeichnung	Filterbanderole: die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 14387, die Fabrikationsnummer, das Verfalldatum, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungstelle lautet: **CE 0158**
4.2	Gebrauchsanweisung	Standard-GA mit 12 Hauptsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Holländisch, Griechisch, Türkisch Zusatz-GA Südost-Europa: Bulgarisch, Rumänisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch Zusatz-GA Nordost-Europa: Finnisch, Estnisch, Litauisch, Lettisch, Polnisch, Russisch Zusatz-GA Asien: Chinesisch

5.0	**Verpackung**	
5.1	Verpackung	Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Ettikett, auf dem Benennung, Filtertyp, Fabrikations-nummer, Verfalldatum und EAN-Barcode angegeben sind.
5.2	Packungseinheit	ein Filter pro Karton, inkl. 1 Standard-Gebrauchsanweisung (im Bedarfsfall wird eine Zusatz-GA zugesteuert)

6.0	**Verwenderhinweise**	
6.1	System-Verwendbarkeit	Passend für alle Vollmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore 6300 / 6500
6.2	Einschränkungen	Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muß alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungs-regeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA